



Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern • 96045 Bamberg

GESCHÄFTSSTELLE:
Landratsamt Bamberg
Ludwigstraße 23 • 96052 Bamberg
Telefon 09 51 / 85 - 287
Telefax 09 51 / 85 - 290
E-Mail: tbn@lra-ba.bayern.de

TBN-Mitglieder

BETRIEB:
Verarbeitungsbetrieb
Tierischer Nebenprodukte Walsdorf
Hetzentännig 2 • 96194 Walsdorf
Telefon 0 95 49 / 3 66
Telefax 0 95 49 / 78 04

INTERNET:
www.zv-tbn.de

Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Sachbearbeiter	Zimmer	Durchwahl	Bamberg
	TBN - 566	Herr Dechant	N 120	0951 / 85 - 278	28. Dezember 2022

Maßnahmenplan zur Sicherstellung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten bei einem möglichen Blackout von 72 Stunden

Anlage:

1 Formblatt für die Anmeldung von Abholaufträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern setzt sich mit der Gefahr eines großflächigen Stromausfalls (Blackout) über die Dauer von 72 Stunden auseinander. Zur Sicherstellung der weiteren Entsorgung im Falle eines Blackouts treffen wir derzeit Präventionsmaßnahmen, um unseren Verarbeitungsbetrieb in Walsdorf bzw. unsere Sammelstelle in Luhe-Wildenau unabhängig von Dritten mit Strom versorgen zu können.

Losgelöst von den betrieblichen Veranlassungen an unseren Standorten rechnen wir damit, dass beim Eintritt eines Blackouts auch sämtliche Kommunikationsmöglichkeiten (Telefon, Mobilfunk, Internet, Fax etc.) wegfallen. Daher wollen wir bereits im Vorfeld mit Ihnen die Vorgehensweise im Falle eines Kommunikationsausfalls aufgrund eines längeren Stromausfalls abstimmen.

Wir bitten daher unsere Zweckverbandsmitglieder um Unterstützung, damit bei einem blackoutbedingten Kommunikationsausfall über dem beiliegenden Formblatt Aufträge zur Abholung von tierischen Nebenprodukten getätigt werden können. Hierzu sollen diese Formblätter im Bedarfsfall in den Rathäusern (oder sonstige Anlaufstellen) der kreisfreien Städte bzw. in den Rathäusern (oder sonstigen Anlaufstellen) der Gemeinden der Landkreise ausliegen und ausgefüllt abgegeben werden können. Im Vorfeld gilt es die Bevölkerung hierüber zu informieren, z. B. durch eine regelmäßige Bekanntmachung in den amtlichen Mitteilungsblättern.

Unsere Mitarbeiter werden täglich die in den Rathäusern vorliegenden Abholaufträge einsammeln und anschließend die notwendigen Entsorgungen veranlassen. Darüber hinaus werden unsere Fahrer vor Ort mit den Kunden den Bedarf (zeitlich und mengenmäßig) an weiteren Entsorgungsfahrten abstimmen. Die planbaren Entsorgungsfahrten erfolgen entsprechend den mündlichen Vereinbarungen mit den Kunden. Nicht planbare Abholungen von tierischen Nebenprodukten können ausschließlich über die Formblätter im Rathaus bzw. in der sonstigen Anlaufstelle erfolgen.

Der Zweckverband TBN hat das Ziel, die Entsorgung von tierischen Nebenprodukten im Falle eines Blackouts zumindest für eine Dauer von 72 Stunden aufrechtzuerhalten. Im Notfall werden wir die Abholung von verendeten Tieren vor der Abholung von Schlachtabfälle/Tierkörperenteile priorisieren.

Die veterinärrechtlichen Handelspapiere werden im Nachgang im üblichen elektronischen Format zur Verfügung gestellt.

Für unsere Notfallplanung und insbesondere für die Planung der Einteilung unserer Transportressourcen bitten wir um Rückmeldung zu folgenden Fragestellungen:

- a) Besteht Einverständnis mit der beschriebenen Vorgehensweise zur Sicherstellung der Entsorgung von tierischen Nebenprodukten im Falle eines blackoutbedingten Kommunikationsausfalls?
- b) In welchen Räumlichkeiten (Anschriften der Rathäuser bzw. sonstigen Anlaufstellen) und zu welchen Zeiten werden bei einem Blackout die Formblätter für die Anmeldung von Abholaufträgen im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt?
- c) Zu welchen Zeiten können unsere Mitarbeiter in den Rathäusern bzw. sonstigen Anlaufstellen die von unseren Kunden ausgefüllten Formblätter (Abholaufträge) abholen?
- d) Haben Sie sonstige Anliegen, die es unsererseits im Falle eines Blackouts zu beachten gilt, um die Entsorgungssicherheit in Ihrem Hoheitsgebiet zu gewährleisten?

Bitte übersenden Sie uns Ihre Rückmeldungen per E-Mail an blackout@zv-tbn.de bis zum 13. Januar 2023, damit wir zeitnah unseren Blackout-Maßnahmenplan zum Abschluss bringen können.

Hinweis:

Wir befürchten, dass bei einem Blackout insbesondere bei größeren Schweinemastbetrieben kurzfristig viele Tiere verenden können, wenn es für die Belüftung der Stallungen keine Notstromversorgung gibt. Daher sollten Sie in Ihrem Zuständigkeitsgebiet dafür Sorge tragen, dass die entsprechenden Betreiber über diese Problematik sensibilisiert werden.

Bei möglichen Fragen steht Ihnen unter der Telefonnummer 0951/85-119 gerne ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Nickel
Geschäftsführer